

Speiseversorgung in Wohngruppen



REFERENT/IN:

Carola Reiner

Oecotrophologin,
Qualitätsbeauftragte für
Dienstleistungsbe-
triebe, Fachwirtin, Rei-
nigungs- und Hygie-
nemanagement, Quali-
tätsmanagerin für
Dienstleistungsorganisatio-
nen, Beraterin, Gründerin
der CCR Unternehmensbe-
ratung

TERMIN/ ZEIT:

21.07.2022
09:00-17:00 Uhr

KURSNR.:

084/2022BQ

BQ: 7, 9,21,42

ORT:

Stuttgart

PREIS:

Normalpreis: 265,- € €

Frühbucher 240,- €
bis einschl. 22.05.2022

CVS-Mitarbeitende:230,- €

Situation

In Hausgemeinschaften und Wohngruppen werden Bewohnerinnen und Bewohner auf verschiedenste Art und Weise gepflegt. Zwar kristallisieren sich Angebote mit Schöpfsystem allmählich als geeignetstes System heraus, doch DAS Verpflegungskonzept für Gruppen gibt es nicht.

Welche unterschiedlichen Varianten welche Vor- und Nachteile haben, was wann (nicht) funktioniert und wie und auf wen man die anfallenden Arbeiten rund um die Verpflegung am sinnvollsten verteilt, wie man die Bewohnerinnen und Bewohner einbezieht und nicht zuletzt welche Fallstricke drohen, wird im Seminar vorgestellt und diskutiert.

Inhalt

- Organisationsmodelle für die Verpflegung zwischen Zentralversorgung und familienähnlichen Strukturen
- Aufgaben und Prozesse im Schnittstellenbereich zwischen Hauswirtschaft, Küche, Pflege und Betreuung planen und steuern
- Anforderungen an die Mitarbeitenden
- Information, Schulung und Begleitung der Mitarbeitenden
- Bewohnerinnen und Bewohner einbeziehen
- Fallstricke und wie sie sich umgehen lassen
- Erfahrungsaustausch

Ziel

Im Seminar werden Wege aufgezeigt, wie man ausgehend von einer Verpflegungskonzept-Idee Aufgaben verteilen, Prozesse steuern und die berühmten „Schnittstellen“ gestalten kann.

Methoden

Impulsvortrag, Fallbeispielbearbeitung, Gruppen- und Einzelarbeiten

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die mit konzeptionellen und operativen Aufgaben im Bereich der Altenhilfe betraut sind